

97



2 Wochen
1 Fazit

Druck auf die E-Zigarette bleibt weltweit hoch. Tabak-Werbeverbot ist weiterhin kontroverses Thema.

1. Zusammenfassung und Trends

Kurzübersicht	Trend	
	<p>Koalition (CDU, CSU, SPD): In der CDU/CSU-Fraktion gibt es Anzeichen auf eine Einigung beim Werbeverbot, welches die E-Zigarette ausnehmen könnte. Jedoch bleibt die SPD bislang bei ihrer Forderung nach einem umfassenden Verbot. Die Maßnahmen der Bundesregierung gegen Umsatzsteuerbetrug im Online-Handel zeigen erste Wirkung – lösen aber nicht das Problem der Stillhaltefrist. Aufgrund der unveränderten Zahl an Drogentoten fordert die Bundesdrogenbeauftragte mehr Mittel für die kommunale Suchthilfe.</p>	
	<p>Opposition (B90/Die Grünen, FDP, Die Linke): Die Grünen plädieren weiterhin für ein Tabak- und E-Zigarettenwerbeverbot. Ausnahmen für E-Zigaretten oder HNB, wie sie in der CDU/CSU diskutiert werden, finden nur wenig Anklang in der Opposition.</p>	
	<p>Bundesrat, Bundesländer: Der Bundesrat hat der Einführung neuer Tabak-Kennzeichnungen zugestimmt und damit den Weg für ein Track & Trace-Systems frei gemacht. Aktuell geraten Cannabidiol-haltige Produkte ins Visier der Landesbehörden – vor allem Bayern.</p>	
	<p>EU, Europa, Übersee: Insbesondere in den USA bleibt der Druck auf die E-Zigarette groß. Die USA senden damit Signale über die Landesgrenzen hinaus. Tabak und E-Zigaretten werden in Bestands- und Entwicklungsmärkten weiter strikter reguliert. Positive Impulse kommen von irischen und britischen Einrichtungen.</p>	
	<p>Fachcommunity, Wettbewerb: Schweizer Forscher warnen vor Gesundheitsgefahren bei HNB, während andere HNB und E-Zigaretten die Verringerung des Risikos attestieren. Erneut gibt es Bedenken zu den Gesundheitsauswirkungen des Dampfens sowie zum Gateway-Effekt. Die DAK, Bundesdrogenbeauftragte und Gesundheitsschützer fordern ein E-Zigarettenwerbeverbot.</p>	
	<p>Medien: Die Medien setzen ihren Schwerpunkt auf die Tabak-Berichterstattung. Dabei informieren sie kritisch zum Lobbying der Tabak-Industrie. Sie befürworten die Tabak-Regulierung und fördern eine skeptische Grundhaltung zum Nikotinkonsum insgesamt. Die E-Zigarette spielt eine nebengeordnete Rolle.</p>	
<p>Legende: Tendenzen in Relation zu den Zielen des BfTG.</p> <p>Sehr positiv (Belange werden berücksichtigt)  Positiv  Neutral, bzw. Trend ↑ oder ↓  Negativ  Sehr negativ (Krise) </p>		

OstergriÙe

Liebe Mitglieder,
liebe Freunde des BfTG,
liebe Leserinnen und Leser,

Ostern steht vor der Tùr. Und arbeits- wie ereignisreiche Tage liegen hinter uns. Die letzten Wochen waren wieder einmal vollgepackt mit Terminen und auch das politische Parkett bleibt in Bewegung. Dabei bleiben die Stillhaltefrist und das Werbeverbot topaktuelle Themen.

Wir haben hierzu die Standpunkte unserer Branche aktiv vertreten und stehen weiterhin im Austausch mit politischen Entscheidern und Entscheidungsvorbereitern. Sprich, das erste Quartal 2019 war alles andere als langweilig. Im Gegenteil – zusammen mit unserem Mitglied Andreas Weidner aus Kandel konnten wir das Jahr mit einem Gespräch auf Regierungsebene starten und gerade erst brachten wir mit Prof. Hajek (Queen Mary University London) einen renommierten Experten mit Politikern zusammen. Und auch auf europäischer Ebene konnten wir als einziger tabakfreier Verband der Branche neue Impulse setzen.

Nach diesen bewegten Wochen heißt es nun erstmal, neue Kraft zu schöpfen. Wir wünschen Euch daher schöne und erholsame Ostertage! Danach geht es mit neuem Schwung weiter.

Mit den besten GrüÙen und im Namen des ganzen BfTG-Teams



Dustin Dahlmann



Thomas Mrva



Frank Hackeschmidt

2. Meldungen

2.1. Bundesregierung und Bundesministerien, nachgelagerte Behörden

Datum: 12.04.2019

Meldung: Am 15. April endete die Übergangszeit zur Registrierung ausländischer Online-Händler. Das Gesetz der Bundesregierung gegen Umsatzsteuerbetrug im Internethandel sorgte für eine erhebliche Registrierungswelle (Report 79, 88, 87, 95). Allein aus Asien registrierten sich 15.000 Händler. Plattform-Betreiber sind künftig mithaftbar. Daher will z.B. Ebay nichtregistrierte Händler ab dem Stichtag von der Plattform ausschließen.

Quelle: tagesspiegel.de

Datum: 10.04.2019

18.04.2019

Meldung: Auf ihrer diesjährigen Pressekonferenz zu den aktuellen Zahlen der Drogentoten in Deutschland betonte Bundesdrogenbeauftragte Mortler (MdB, CSU) den Hauptfokus ihres Arbeitsjahres: die Bedeutung der kommunalen Suchtarbeit. Mortler – und [namenhafte Organisationen](#) wie die AWO, Diakonie, Caritas und DHS – fordert eine bessere finanzielle Ausstattung der Suchthilfeeinrichtungen der Städte und Gemeinden. Die Zahl der Drogentoten in Deutschland ist im vergangenen Jahr leicht auf 1276 gestiegen.

Quelle: [drogenbeauftragte.de](#), [spiegel.de](#), [swr.de](#), [stuttgarter-nachrichten.de](#), [noz.de](#), [rtl.de](#), [zeit.de](#), [giessener-allgemeine.de](#), [tagesspiegel.de](#), [ndr.de](#), [rp-online.de](#), [dnn.de](#), [kn.de](#), [rbb24.de](#)

2.2. Bundestag und Parteien

Datum: 16.04.2019, 15.04.2019

Meldung: In der CDU/CSU-Bundestagsfraktion gibt es erste Anzeichen auf eine Einigung beim Werbeverbot. Hier sind Ausnahmen für E-Zigarette und HNB im Gespräch. Gesundheits- und Verbraucherpolitiker sowie wirtschaftsnahe Abgeordnete sollen sich einander angenähert haben. Jedoch bleibt die SPD bislang bei ihrer Forderung nach einem umfassenden Verbot. Die Medien berichten kritisch über das Lobbying der Tabak-Industrie.

Quelle: [spiegel.de](#), [waz.de](#)

2.3. Bundesrat und Bundesländer



Datum: 12.04.2019

Meldung: Nach zwei Verschiebungen hat der Bundesrat einer neuen Kennzeichnung von Tabakprodukten zugestimmt und damit den Weg zur Einführung eines Track & Trace-Systems frei gemacht. Die Tabak-Industrie muss die neue Regelung bei Tabak-Zigaretten und Dreh-Tabak ab 20. Mai 2019 und bei anderen Tabak-Produkten ab Mai 2024

umsetzen. Zuvor konnten sich Bund und Länder nicht über die Zuständigkeit der Kontrollbehörden einigen.

Quelle: [bundesrat.de](#)

Datum: 12.04.2019, 11.04.2019

Meldung: Polizei und Staatsanwaltschaft gingen in München und Umgebung mit mehreren Durchsuchungen gegen den Verkauf von Cannabidiol-haltigen Produkten vor. Da der Wirkstoff Cannabidiol (CNB) kaum psychoaktiv ist, unterliege er grundsätzlich nicht dem Betäubungsmittelgesetz (BtMG), so die Staatsanwaltschaft München I. Jedoch sei bei einigen Produkten auch der psychoaktive Wirkstoff THC gefunden worden.

Quelle: polizei.bayern.de, sueddeutsche.de, abendzeitung-muenchen.de, vice.com, hanf-magazin.com

2.4. EU, Europa und Übersee

Datum: 15.04.2019

Meldung: Die EU-Staaten haben neue Regeln für den Online-Handel und die Bereitstellung digitaler Inhalte und Dienstleistungen förmlich angenommen. Sie wollen damit vornehmlich die Verbraucherrechte stärken. Nun können die Richtlinien im EU-Amtsblatt veröffentlicht und in Kraft gesetzt werden.

Quelle: ec.europa.eu, europa.eu

Datum: 15.04.2019, 14.04.2019, 08.04.2019

Meldung: Mit Mallorca und Bibione (Italien) planen bekannte Ferienregionen die Einführung von Rauchverböten an Stränden (Report 69, 64). Die Kommunen reagieren damit auf die Verschmutzung durch Zigarettenkippen und den Wunsch nach mehr Nichtraucher-schutz.

Quelle: stuttgarter-zeitung.de, inselradio.com, we-love-mallorca.de, merkur.de, pnp.de, oe24.at, krone.at, heute.at, krone.at

Datum: 14.04.2019, 12.04.2019, 11.04.2019, 10.04.2019, 08.04.2019, 07.04.2019, 03.03.2019

Meldung: Der neue FDA-Chef Ned Sharpless hat seine Arbeit aufgenommen. [Mitch Zeller](#), Direktor des FDA-Center for Tobacco Products, sprach auf einer Tabak-Konferenz wobei er die scharfe Kritik des früheren FDA-Chefs Gottlieb am Dampfen bei Jugendlichen vermied (jedoch warnt er in einem neu aufgelegten [Artikel](#) u.a. vor dem Gateway-Effekt). Einige Beobachter werten dies als Zeichen, dass sich die FDA von Gottliebs e-zigaretten-kritischer Stoßrichtung abwenden könnte. Andere sehen weiterhin Risiken für das Dampfen: Denn die Behörde hat erneut Warnbriefe an US-Handelsketten wegen Verstößen gegen das Tabak-Mindestverkaufsalters versandt. Sie sieht darin eine [Maßnahme](#) gegen den Tabak- und E-Zigarettenkonsum gleichermaßen. Die [FDA](#) finanziert die Entwicklung eines 3D-Lungenmodells zur Durchführung realitätsnaher Zelltests mit Liquid-Dampf.

Zudem arbeiten die US-Bundesstaaten weiter an der Einführung eines Mindestverkaufsalter und E-Zigarettensteuern. Dabei geraten Aromen weiter in den Fokus der Regulierungsüberlegungen. Zudem üben Gesundheitsexperten weiter Druck auf die Politik aus. In Minnesota melden Gesundheitsschützer Bedenken wegen der Zunahme von Nikotinvergiftungen bei Jugendlichen durch E-Zigaretten an.

Währenddessen sinkt in den USA der Tabakverkauf weiter – ähnlich wie in Großbritannien. Beobachter führen dies auch auf die E-Zigarette zurück.

[Kanada](#) erwägt weitere Regeln zur E-Zigarette, von der Beschränkung des Online-Handels bis hin zur Aromen-Regulierung und einer Begrenzung des Nikotingehalts. Das Gesundheitsministerium führt dazu eine öffentliche Konsultation durch. Das Land reagiert auf die wachsende Popularität des Dampfens bei Jugendlichen.

Quelle: cbsnews.com, californiaglobe.com, illinoispolicy.org, cnn.com/2019, thedickinson-press.com, unlvfreepress.com, bostonglobe.com, contemporarypediatrics.com, [18.04.2019](http://bizjour-</p></div><div data-bbox=)

[nals.com](#), [apnews.com](#), [radioiowa.com](#), [sandiegouniontribune.com](#), [sunshinestateneews.com](#), [thedailystar.net](#), [kstp.com](#), [whio.com](#), [conveniencestore.co.uk](#), [cstoredecisions.com](#), [investor-schronicle.co.uk](#), [theglobeandmail.com](#)

Datum: 11.04.2019, 09.04.2019, 04.04.2019

Meldung: Dr. Patrick Doorley, Vorsitzender von ASH Ireland und Berater der irischen Herzstiftung, spricht sich für die E-Zigarette aus. Er sieht in ihr eine Hilfe für Raucher beim Tabak-Stopp. Der Experte beanstandet die Herangehensweise vieler Gesundheitsbehörden im Umgang mit dem Dampfen und kritisiert die moralisierende Positionierung US-amerikanischer Wissenschaftler zum Dampfen. Das Dampfen von Jugendlichen sieht er als einen „isolierten Trend“. Neuen Tabak-Produkten wie HNB steht er skeptisch gegenüber. Währenddessen warnt der bei Stakeholdern angesehene [Deutschlandfunk](#) erneut vor dem Gateway-Effekt.

[Rachael Hodges](#) von der britischen Lungenstiftung spricht sich in einem Artikel mit dem Verweis auf den Harm Reduction-Effekt pro E-Zigarette aus. Sie sieht in der Aromenvielfalt einen wichtigen Faktor für den Wechsel der Raucher zur E-Zigarette – mahnt aber auch, das Dampfen bei Jugendlichen im Auge zu behalten.

In Portugal, wo sich die Steuereinnahmen bei Liquids 2018 im Vergleich zu 2017 verdoppelt haben, befürchten Beobachter ebenfalls einen Anstieg des Dampfens bei Jugendlichen.

Quelle: [irishcatholic.com](#), [hippocraticpost.com](#), [observador.pt](#)

Datum: 11.04.2019, 10.04.2019, 09.04.2019, 08.04.2019, 29.03.2019

Meldung: In [Asien](#) steigt die Raucherquote weiter. Das [malaysische Gesundheitsministerium](#) will bis Jahresende Tabak und E-Zigaretten neu in einem Gesetz regulieren (Report 96). Bisher werden beide Produkte getrennt geregelt. BAT begleitet den Gesetzgebungsprozess aktiv, um das Dampfen zu fördern. Währenddessen sieht das [indische Handelsministerium](#) keine rechtliche Handhabe ein E-Zigarettenverbot zu verhängen, das vom Gesundheitsministerium aktiv unterstützt und von einigen Bundesstaaten bereits umgesetzt wird (Report 96, 95, 81). [Indonesische Gesundheitsschützer](#) drängen hingegen ihre Regierung zu strikteren Regeln und verweisen u.a. auf den Jugendschutz und die Gateway-These.

Die [Vereinigten Arabischen Emirate](#), die gerade das Dampfen legalisiert haben, (Report 93) nehmen die jüngsten FDA-Warnung (Report 96) zum Anlass und fordern Mediziner auf, Patienten detailliert zu ihrem Dampfgewohnheiten zu befragen. [Jordanien](#) hat unabhängig davon ein E-Zigarettenverbot ausgesprochen.

Quelle: [themalaysianreserve.com](#), [thesundaily.my](#), [nasdaq.com](#), [indiatimes.com](#), [thewire.in](#), [gulfnews.com](#), [royanews.tv](#), [thejakartapost.com](#)

Datum: 10.04.2019, 05.04.2019

Meldung: Die tschechische Regierung plant für 2020 die Erhöhung der Tabak-Steuer um 10 Prozent. Sie rechnet mit Mehreinnahmen von ca. 340 Mio. €. Der Vorschlag ist aber noch nicht im Parlament beraten worden.

Quelle: [reuters.com](#), [tobaccojournal.com](#)

Datum: 13.04.2019, 12.04.2019, 10.09.2019, 09.04.2019, 08.04.2019, 06.04.2019

Meldung: In Österreich geraten Spenden von JTI und BAT an das von der FPÖ-nahen Ökonomin Barbara Kolm geführte Austrian Economics Center in die Kritik. Kolm hatte sich bei einer Parlamentsanhörung gegen ein Rauchverbot in der Gastronomie ausgesprochen und an weiteren Lobbymaßnahmen der Tabak-Industrie teilgenommen, was erst nach der Anhörung bekannt wurde. Gesundheitsexperten fordern nun die gänzliche Offenlegung von jeglichen Verbindungen und Treffen der Regierung und Parteien mit Tabak-Unternehmen. Aktuell werden in Deutschland die defacto-Spenden von BAT an das SPD-Wirtschaftsforum beanstandet.

Quelle: [profil.at](#), [krone.at](#), [tt.com](#), [profil.at](#), [kurier.at](#), [orf.at](#), [diepresse.com](#), [ots.at](#), [wienerzeitung.at](#), [gast.at](#), [dieoption.at](#), [stern.de](#), [bild.de](#)

Datum: 09.04.2019

Meldung: Meldungen thematisieren den Schmuggel in (Ost-)Europa von E-Zigaretten und Liquids sowie Produktfälschungen. Insbesondere gefälschte Produkte stellen ein Risiko für Verbraucher dar. Der polnische Think Tank „Fundacja Republikańska“ warnte bereits, dass die Erhebung einer E-Zigarettensteuer den Schwarzmarkt anfeuern würde.

Quelle: [eurobsit.eu](#)

2.5. Fachcommunity

Datum: 10.04.2019, 09.04.2019, 08.04.2019, 07.04.2019, 29.03.2019, 25.03.2019

Meldung: Das Blaue Kreuz Bern hat eine Untersuchung von iQOS in Auftrag gegeben. Das Labor stellte fest, dass sich gesundheitsschädliche Isocyanate vom Filter lösen. Ob der Stoff beim Konsum inhaliert wird, wurde nicht getestet. PMI betonte in einer [Stellungnahme](#), dass diese toxischen Stoffe in dem durch IQOS-Konsumenten inhalierten Tabak-Dampf nicht vorhanden seien. Kritiker wie die Lungenstiftung geben sich jedoch besorgt.

Die Schweizer [Stiftung Suchthilfe](#) verweist zwar auf fehlende Langzeiterkenntnisse zum Dampfen, es sei aber nicht davon auszugehen, dass E-Zigaretten schneller süchtig machen als andere Substanzen. Die NGO setzt sich einerseits für mehr Jugendschutz und Werbebeschränkungen, andererseits für mehr Information und Aufklärung ein.

Eine [Studie](#) des Centre for Substance Use Research (CSUR, Glasgow) hingegen kam zu dem Schluss, dass E-Zigaretten Rauchen effektiv beim Tabak-Stopp unterstützen.

Quelle: [tagesanzeiger.ch](#), [nau.ch](#), [bazonline.ch](#), [20min.ch](#), [bluewin.ch](#), [swissinfo.ch](#), [finanzen.ch](#), [vaterland.lj](#), [tdg.ch](#), [ft.com](#), [lenews.ch](#), [stamfordadvocate.com](#)

Datum: 09.04.2019

Meldung: Wissenschaftler der University of Connecticut werteten Erhebungen von 2013-2016 mit über 18.000 Teilnehmern aus und stellten eine erhöhte Rate von Zahnfleischerkrankungen bei Dampfern fest. Die Erkrankungsquote von Konsumenten von Marihuana und andere Drogen sei nur etwas höher. Die Autoren schlussfolgern, dass Dampfen die Mundgesundheit schädigen könne.

Quelle: [mdpi.com](#)

Datum: 09.04.2019, 01.04.2019

Meldung: Ein deutsch-schweizer Forscherteam verglich Tabak-, HNB- und E-Zigaretten-Dampf. Dabei erreichte die Menge der gesundheitsschädlichen organischen freien Radikale bei HNB und E-Zigaretten noch nicht einmal ein Prozent der Menge bei Tabak-Zigaretten. Die Menge an kohlenstoffbasierten freien Radikalen bei E-Zigaretten und HNB liege nahe der Nachweisgrenze. Auch Stickstoffmonoxid konnte bei E-Zigaretten kaum und bei HNB sichtlich weniger als bei Tabak nachgewiesen werden.

Währenddessen ergaben Zelltests von Imperial, dass E-Zigaretten-Dampf keine schädigenden Auswirkungen auf Lungenzellen habe.

Quelle: pubs.acs.org, eurekaalert.org

2.6. Nikotin-Gegner und NGOs

Datum: 17.04.2019, 16.04.2019, 11.04.2019, 08.04.2019

Meldung: Die DAK-Krankenkasse thematisiert in einer neuen Studie zur Sucht am Arbeitsplatz auch die E-Zigarette. Die Kasse fordert erneut ein Werbeverbot für E-Zigaretten und bewertet diese kritisch. Die Bundesdrogenbeauftragte Mortler (CSU, MdB) sowie Gesundheitsexperten schließen sich dem an.

Währenddessen warnt die Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen in ihrem neuen „Jahrbuch Sucht“ vor den Folgen des Tabak-Konsums. Vor allem Zigarren und Zigarillos würden immer beliebter. 2018 stieg der Verbrauch um 6,5 Prozent auf rund drei Milliarden. Auch der Konsum von Pfeifentabak (plus 2,7 Prozent) und Feinschnitt (plus 0,2 Prozent) sei gestiegen. Die Medien beschränken sich bei der Berichterstattung auf Tabak.

Die Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin (DGP) hat ihre Kritik an E-Zigaretten bekräftigt und erneut ein E-Zigarettenwerbeverbot gefordert. Die NGO argumentiert mit dem Jugendschutz und plädiert für eine Gleichsetzung mit Tabak.

Das Aktionsbündnis Nichtraucher (ABNR) fordert erneut ein Werbeverbot für E-Zigaretten und HNB (Report 95).

In Berlin macht sich die NGO Forum Rauchfrei für ein Verbot von Shisha-Bars stark. Das sich in der Überarbeitung befindliche Nichtraucherschutzgesetz, welches auch ein Dampfverbot ins Auge fasst, wurde noch nicht final im Plenum beraten. Die Landesregierung hält am Dampfverbot fest.

Quelle: dak.de, arztzeitung.de, abendblatt.de, arbeitsschutz-portal.de, tagesspiegel.de, versicherungsjournal.de, rtl.de, deutschlandfunk.de, rp-online.de, augsburger-allgemeine.de, arztzeitung.de, br.de, schwaebische.de, freiepresse.de, morgenpost.de, dhs.de, zdf.de, tagesschau.de, berliner-kurier.de, n-tv.de, forum-rauchfrei.de, abnr.de

2.7. Tabakwirtschaft und Wettbewerb

Datum: 10.04.2019, 08.2019

Meldung: BAT wird weiterhin im Motorsport präsent sein (z.B. IndyCar). Berichten zufolge wird der Konzern in Ländern, wo dieses möglich ist, z.B. mit der Marke Vuse auf Fahrzeugen des McLaren-Rennsportteams zu sehen sein.

Quelle: sportspromedia.com, racefans.net, thedrive.com

Datum: 15.04.2019, 10.04.2019, 08.04.2019

Meldung: Nach dem Einstieg ins E-Zigaretten-geschäft und Investitionen in Cannabis-Hersteller verdichten sich Gerüchte zu einem Investment von Altria in Orchid Ventures. Die Firma stellt (Cannabis-)Verdampfer her. Altria versucht mit neuen Produktfeldern, Verluste im Tabak-Geschäft auszugleichen. Zudem wendet sich der Blick auf die [Wachstumsmärkte in Asien](#) zu. Marktbeobachter schätzen, dass die Konsolidierung im Tabak-Markt auch die Dynamik auf dem Dampfer-Markt befeuern wird – und sich auch auf die Debatte um dampfende Jugendliche auswirken wird.

PMI startete derweil mit dem „[Year of Unsmoke](#)“ eine weltweite Kampagne, die ein positives Grundrauschen für alternative Produkte wie HNB erzeugen soll und sich an Politiker und Bürger, Nichtraucher und Raucher richtet. Zuvor hatte PMI noch einen [Vortrag](#) zu Harm Reduction bei IQOS veröffentlicht.

Daneben hält der Trend zu größeren Zigarettenpackungen an. Was im niedrigen Preissegment begann fasst nun Fuß bei den Premiummarken.

Quelle: [finanzen.net](#), [boerse.ard.de](#), [finanznachrichten.de](#), [sharedeals.de](#), [barrons.com](#), [pmi.com](#), [smokersplanet.de](#)

3. Termine

Chronologische Reihenfolge. Politisch relevante Termine werden **rot** markiert.

Datum	Thema	Akteur	Ort	Link
April 2019	VApril-Kampagne (Tabak-Stopp-Kampagne in UK)	New Nicotine Alliance	UK	vaprill.org
28.04.2019	FDP-Bundesparteitag	FDP	Berlin	fdp.de
06.05.- 10.05.2019	Sitzungswoche Bundestag	Deutscher Bundestag	Berlin	bundestag.de
08./09.05.2019	BDTA-Jahrestagung	BDTA	Dresden	bdta.de
13.05.- 17.05.2019	Sitzungswoche Bundestag	Deutscher Bundestag	Berlin	bundestag.de
13.05.2019	Veranstaltung zur europäischen Handels- und Wirtschaftspolitik	CU/CSU-Bundestagsfraktion	Berlin	cducusu.de
14./15.05.2019	Jahreskonferenz (Schwerpunkt Marketing/Vertrieb)	Wettbewerbszentrale	Bad Homburg	wettbewerbszentrale.de
15.05.2019	Jahresempfang der Bundesdrogenbeauftragten	Bundesdrogenbeauftragte	Berlin	drogenbeauftragte.de
22.05.2019	Veranstaltung „Plenum der Werbung“	ZAW	Berlin	zaw.de
26.05.2019	Europawahl	EU	EU-weit	bundeswahlleiter.de
26.05.2019	Bürgerschaftswahl Bremen	Bremen	Bremen	nwzonline.de
31.05.2018	Weltnichtrauchertag	-	-	bzga.de
03.06.- 07.06.2019	Sitzungswoche Bundestag	Deutscher Bundestag	Berlin	bundestag.de
04.06.2019	Wirtschaftstag 2019	Wirtschaftsrat (CDU/CSU)	Berlin	wirtschaftsrat.de
04.06.2019	Spargelfahrt Seeheimer Kreis	Seeheimer Kreis	Berlin	seeheimerkreis.de
13.- 15.06.2019	Global Forum on Nicotine	KA Communications	Warschau	gfn.net.co
14.- 16.06.2019	Intersteam	IdeenExpress	Berlin	intersteam.de
24.06.- 28.06.2019	Sitzungswoche Bundestag (danach Sommerpause)	Deutscher Bundestag	Berlin	bundestag.de
01.09.2019	Landtagswahl Sachsen	Sachsen	Sachsen	wahlen.sachsen.de
01.09.2019	Landtagswahl Brandenburg	Brandenburg	Brandenburg	brandenburg.de

Monitoringreport Nr. 97 (Kalenderwochen 15 und 16)

Datum	Thema	Akteur	Ort	Link
09.09.- 13.09.2019	Sitzungswoche Bundestag (Ende der Sommerpause)	Deutscher Bundes- tag	Berlin	bundestag.de
12.09.2019	Gartenfest Seeheimer- Kreis	Seeheimer-Kreis, SPD-Wirtschaftsforum	Berlin	seeheimer-kreis.de
12.- 14.09.2019	SNRT-Jahreskonferenz	Society for Research on Nicotine and To- bacco Europe	Oslo	cvent.com
23.09.- 27.09.2019	Sitzungswoche Bundestag	Deutscher Bundes- tag	Berlin	bundestag.de
27./28.09.2 019	Bundesmittelstandtag	MIT – Wirtschafts- und Mittelstandsvereinigung der CDU/CSU	Kassel	mit-bund.de
28.09.2019	22. Deutscher Lungentag	Dt. Atemwegsliga	Potsdam	lungentag.de
09.- 11.10.2019	DHS Fachkonferenz Sucht	DHS	Augsburg	dhs.de
10.10.2019	2. Fachtagung E-Zigarette	Institut für Suchtfors- chung (Prof. Stöver)	Frankfurt a.M.	frankfurt-university.de
11.- 13.10.2019	JU-Deutschlandtag	Junge Union	Saarbrücken	junge-union.de
14.10.- 18.10.2019	Sitzungswoche Bundestag	Deutscher Bundes- tag	Berlin	bundestag.de
21.10.- 25.10.2019	Sitzungswoche Bundestag	Deutscher Bundes- tag	Berlin	bundestag.de
25.11.2019	Jahrestagung der Drogen- beauftragten	Bundesdrogenbeauf- tragte	Berlin	drogenbeauf-tragte.de
27.10.2019	Landtagswahl Thüringen	Thüringen	Thüringen	mdr.de
04.11.- 08.11.2019	Sitzungswoche Bundestag	Deutscher Bundes- tag	Berlin	bundestag.de
06.11.2019	Parlamentarischer Abend	MIT – Wirtschafts- und Mittelstandsvereinigung der CDU/CSU	Berlin	mit-bund.de
11.11.- 15.11.2019	Sitzungswoche Bundestag	Deutscher Bundes- tag	Berlin	bundestag.de
20./21.11.2 019	Deutscher Handelskon- gress	Managementforum	Berlin	handelskon-gress.de
25.11.- 29.11.2019	Sitzungswoche Bundestag	Deutscher Bundes- tag	Berlin	bundestag.de
04./05.12.2 019	17. Deutsche Tabakkon- trollkonferenz	DKFZ	Heidelberg	dkfz.de
09.12.- 13.12.2019	Sitzungswoche Bundestag	Deutscher Bundes- tag	Berlin	bundestag.de
Datum	Thema	Akteur	Ort	Link

Monitoringreport Nr. 97 (Kalenderwochen 15 und 16)

16.12.- 20.12.2019	Sitzungswoche Bundestag	Deutscher Bundes- tag	Berlin	bundestag.de
19.- 22.02.2020	8. Europa-Konferenz zu Tabak und Gesundheit	DKG, Krebshilfe, ABNR u.a.	Berlin	ectoh.com

Hinweis: Links werden i.d.R. als Hyperlinks oder Kurzlinks wiedergegeben.